

SCHADENMELDUNG EXALI

Um Ihre Schadenmeldung optimal bearbeiten zu können, bitten wir Sie möglichst vollständige Angaben zum Schadenfall zu machen. Bitte beantworten Sie dazu alle in Ihrem Fall zutreffenden Fragen auf Seite zwei und schicken Sie diese schnellstmöglich an die Kundenbetreuung von exali (E-Mail: schaden@exali.at).

Vielleicht ist es Ihr erster Schadenfall, daher möchten wir Ihnen nachfolgend ein paar hilfreiche Informationen geben, wie Sie sich im Schadenfall richtig verhalten:


- Bewahren Sie Ruhe und lassen Sie sich nicht durch Drängen des Geschädigten auf schnelle und unbedachte Aktionen ein.
- Machen Sie keine voreiligen Zusagen, Anerkenntnisse oder Zugeständnisse.
- Leisten Sie keine Zahlungen ohne Zustimmung des Versicherers.
- Verzichten Sie nicht auf Ansprüche ohne Anweisung des Versicherers.
- Leiten sie bitte jegliche relevante Korrespondenz (Briefe, E-Mails etc.) jeweils direkt an uns weiter (sofern vorhanden mit Angabe der Schadennummer).
- Stellen Sie uns bitte alle relevanten Unterlagen zum aktuellen Schadenfall (Verträge, Rechnungen, Pflichten-/Lastenhefte, Nutzungsbedingungen, AGB usw.) zur Verfügung.
- Leiten Sie uns die Anspruchsstellung durch den Geschädigten (bei einem Fremdschaden) oder die Sachverhaltsbeschreibung Ihres Eigenschadens mit dieser Schadenmeldung weiter.
- Schildern Sie uns bitte auch die Zusammenhänge hinsichtlich der gesamten Konstellation zwischen Ihnen, möglichen Subunternehmern, Providern und dem Endkunden.
- Sollten sich nach dieser Schadenmeldung weitere wichtige Informationen ergeben, leiten Sie diese bitte an uns oder die Schadenregulierungsstelle weiter (sofern vorhanden mit Angabe der Schadennummer).

Bitte beachten Sie zudem:

- Sie als Versicherungsnehmer sind zur Einhaltung der in Punkt I. des Bedingungswerkes aufgeführten Obliegenheiten verpflichtet.
- Bei einer Schadenersatzzahlung durch den Versicherer wird die ggf. vertraglich vereinbarte Selbstbeteiligung in Abzug gebracht.
- Der Schriftverkehr mit exali oder dem Versicherer über das Vorgehen bei der Schadenfallbearbeitung, insbesondere Einschätzungen und Vorgaben zum weiteren Vorgehen, ist vertraulich zu behandeln und darf nur nach Rücksprache mit dem zuständigen Schadensachbearbeiter an den Geschädigten bzw. Anspruchsteller weitergegeben werden.

Sollten Sie weitere Fragen haben, helfen Ihnen unsere Kundenbetreuer gerne weiter **+49 (0) 821 / 80 99 46 - 0**.

Mit freundlichen Grüßen,



Tino Wiedemann
Teamleiter Kundenbetreuung

I. Versicherungsnehmer

Name:	Versicherungsschein-Nr.:
Straße:	Schadennummer:
PLZ, Ort:	Kontoinhaber:
E-mail:	IBAN:
Telefon:	BIC:
Telefax:	Kreditinstitut:

II. Anspruchsteller (Geschädigter)

Name:	Kontoinhaber:
Straße:	IBAN:
PLZ; Ort:	BIC:
E-mail:	Kreditinstitut:
Telefon:	Aktenzeichen:
Telefax:	

III. Fragen

1. Wie hoch ist der erhobene Anspruch (ggf. inkl. Hinweis auf die Währung)?
2. Wann wurde der Anspruch erstmals gegen Sie erhoben / geltend gemacht?
3. Wann wurde der (angebliche) Fehler begangen?
4. Wann ist der (angebliche) Schaden erstmals aufgetreten bzw. eingetreten?

III. Fragen

5. Wer hat den (angeblichen) Fehler begangen?

[ggf. Name und Position (Angestellter/freier Mitarbeiter/Subunternehmer/Sonstige)]

6. Worin besteht der (angebliche) Fehler?

7. Worin besteht der (angebliche) Schaden?

8. Bitte beschreiben Sie den Sachverhalt aus Ihrer Sicht, der zu dem (angeblichen) Schaden geführt hat:

III. Fragen

9. Ist der Anspruch Ihrer Meinung nach berechtigt oder unberechtigt? Warum? Gibt es aus Ihrer Sicht Anhaltspunkte für ein Mitverschulden des Anspruchstellers?

10. Hatten Sie früher eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung?

Ja, von

bis

Nein

Bei welcher Gesellschaft?

Falls ja, legen Sie bitte die kompletten Vertragsunterlagen bei!

11. Bitte reichen Sie uns sämtliche Unterlagen ein (z.B. Beratungsprotokolle, Schriftwechsel, Notizen etc.), die Ihnen zu diesem Schadenfall vorliegen.

Ort, Datum

Unterschrift

MITTEILUNG NACH § 6 VERSVG ÜBER DIE FOLGEN BEI VERLETZUNGEN VON OBLIEGENHEITEN NACH DEM VERSICHERUNGSFALL

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.